

Umweltschutz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abfallberge meistern

Überall dort, wo Massen von Menschen gepflegt werden müssen (bei Grossveranstaltungen, Sportanlässen usw.) stellt sich das Problem grösserer Abfallberge an Wegwerfgeschirr. Jetzt gibt es eine einfache Lösung, dieses Problem zu meistern.

KG. Mit Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen, biologisch voll abbaubar und kompostierbar. Wieviel allerdings Kritiker der bis heute immer noch verwendeten Plastikprodukte für diese neuen alternativen Erzeugnisse zu bezahlen bereit sind, wird sich noch zeigen; immerhin haben sie jetzt mindestens die Gelegenheit, zu beweisen, wie ernst es ihnen mit dem Umweltschutz ist.

Das sind die neuen Produkte: wärmebeständige Teller, die auch für Saucengerichte geeignet sind, hergestellt aus Kartoffeln, Bestecke aus Mais, glasklare Trinkbecher für kalte Getränke, fabriziert aus Milchsäure und sogar biologisch voll abbaubare Tragtaschen. Vertrieben werden sie unter den Markennamen Biopac und Biopol von der Recon Entsorgungssysteme AG im schwyzerischen Pfäffikon.

Die Vorteile dieser neuen Art von Einweggeschirr scheinen bestehend: Durch ihre Inhaltsstoffe kommt das Geschirr aus der Natur und geht nach Gebrauch dahin zurück. Nach wenigen Wochen ist dann aus Abfall ein humusreiches Produkt geworden, das als Bodenverbesserer in der Landwirtschaft und im Gartenbau verwendet werden kann.

Bei Grossanlässen, die eine Menge Abfallgeschirr verursachen, stellt die Firma eine Zerkleinerungsmaschine und sorgt sich um das Recycling; bei kleineren Anlässen kann die Shredder-Maschine gemietet werden. Ausführliche Informationen sind unter Telefon 055 410 26 25 erhältlich.

Umweltleitbild

-r. Das EMD will seine Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt auch künftig wahrnehmen. Zu diesem Zweck hat es zusammen mit dem Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) ein Umweltleitbild ausgearbeitet. Es setzt rechtliche Vorgaben für Armee, Betriebe und Verwaltung in eine kohärente Umweltpolitik.



RECON Entsorgungssystem AG Biologische Verpackungssysteme

**100% biologisch abbaubar; voll kompostierbar
Bio Abfallsäcke; Bio Tragetaschen
Bio Verpackungsmaterial
Bio Trinkbecher glasklar.**

Schindellegistrasse 73, Postfach 145
8808 Pfäffikon SZ

Telefon 055 410 26 25
Fax 055 410 40 82